

Einsiedeln | Nr. 3

# Der

17. Jahrgang 1971

# Waldstatt-Turner

M. KENNEL



Organ des Turnvereins Einsiedeln



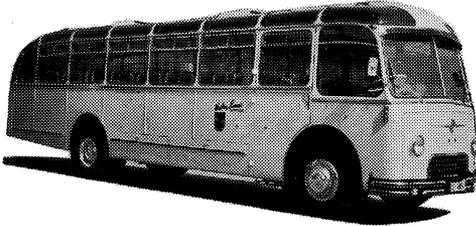
## Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Heinrich

Tel. 055 / 61451



Höflich empfiehlt sich

Werner Lienert - Werkhof - Einsiedeln - Telefon 055-6 16 24

### Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten

Vereinsausflüge

Firmenreisen

Schulreisen

Man ißt . . .

Man trinkt . . .



## Gut

im Hotel - Metzgerei

## Rotkreuz

Besitzer: Martin Lüönd-Steiner

## Josef Stirnimann

vormals A. Wickart

## Hoch- und Tiefbau

8840 Einsiedeln

Telefon 055-6 10 96

Organ des Turnvereins  
Einsiedeln  
und seiner Riegen

Redaktion: Urs Lienert  
Spedition: Benno Ochsner

# der waldstatt- turner

Nummer 3

Nov. 1971

17. Jahrgang

## I N H A L T

	<u>Seite</u>
Erhalte dich gesund durch richtige Atmung	2
Auslandreise TVE	5
Turnfahrt der Männerriege ETV vom 14. September 1971	9
Kräftemessen Lachen-Einsiedeln	11
Gratulationen	12

## ERHALTE DICH GESUND DURCH RICHTIGE ATMUNG

Der menschliche Wille kann ausser der Atmung kaum eine andere Körperfunktion so günstig beeinflussen wie diese. Wie zweckmässig das ist, zeigt sich an der Tatsache, dass die meisten Menschen leider nur noch oberflächlich atmen. Das gilt ganz besonders für die Bewohner der Grossstädte, mit ihrer sitzenden Lebensweise und dem oft verkümmerten Brustkorb. Stundenlang halten sie sich in verbrauchter Luft oder gar ungelüfteten Räumen auf und provozieren aus diesem Grunde unbeabsichtigt eine Lungenverödung, denn die feineren Teile des Lungengewebes bleiben untätig und liegen auf diese Weise vollkommen brach. Die Uebernahme des Sauerstoffes aus der Atemluft ins Blut ist demzufolge recht ungenügend. So kommt es zu einem ständigen Sauerstoffmangel im Blut, und bereits mässige körperliche Anstrengungen führen in den Lungen zu Kohlensäurestauungen und im Kreislauf zu Schwächen. Eine schlecht durchlüftete Lunge ist aber auch der beste Nährboden für Erkältungskrankheiten aller Art. Hat es uns demzufolge mit einem Schnupfen oder Katarrh der Atemwege erwischt, bitte keinen falschen Heroismus an den Tag legen und damit herumlaufen wollen, denn wie leicht kann es zu einer "Grippe" kommen.

Im Organismus liegt die Lunge günstig: Der Rumpf bildet eine Höhle, welche durch das Zwerchfell (eine starke an den Rippenbögen angewachsene Muskelplatte) in zwei Teile, in die Brust- und Bauchhöhle geteilt wird. Die Lunge befindet sich in der Brusthöhle frei obenauf, durch nichts behindert und fähig, sich vollkommen frei auszudehnen. Von ihrer Leistung geben ein paar Zahlen eine Orientierung: Der Erwachsene atmet im Ruhestand etwa 16 mal in der Minute. Das

# FRANZ **B** ISIG

SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit  
Fuss-Stützen  
Feine Reparaturen  
Schuh-Pflegemittel

**8840 EINSIEDELN**  
Telefon 055 / 6 12 04

## Hotel Weißes Kreuz

empfiehlt sich allen  
Turnern und der ge-  
schätzten Bevölke-  
rung von Einsiedeln  
und Umgebung

**Familie Albert Steiner**  
Telephon 055 / 617 55

## Leo Birchler Söhne

das bewährte Unternehmen am Platze für

**Zimmerarbeiten**    **Schreinerarbeiten**  
**Innenausbau**      **Neu- und Umbauten**  
**Reparaturen**

Einsiedeln - Zürcherstraße 20 - Telefon 055 / 6 17 65

## Biderbost-Kälin, Einsiedeln



Uhren - Optik  
Bijouterie  
8840 Einsiedeln  
Hauptstraße 41  
Tel. 055 6 14 73

Mitglied des Zentralverbandes  
Schweiz. Uhrmacher  
Vertretung: Certina - Tissot

Das gute Brot. 1a Lebensmittel

**WIKART**  
**EINSIEDELN**

Telefon 055-6 18 91

Bäckerei  
Lebensmittel  
Reitanstalt

Lerne reiten jung und alt!

## Anton Lienert

**Bauschreinerei**  
**Innenausbau**  
**Fensterfabrikation**  
**Sargmagazin**

empfiehlt sich für alle einschlägi-  
gen Arbeiten bestens.

Telefon 055 618 67

## Xaver Föhn Dachdeckergeschäft Einsiedeln

Langrütistr. 17, Tel. 6 05 59

Kostenvoranschlag und  
fachmännische  
Beratung unverbindlich

Steil- und Flach-  
bedachungen  
Eternit- und Schindel-  
Fassadenverkleidungen  
Drucksichere  
Schneefang-Montage  
Dachreparaturen  
Holz-Imprägnierungen

## Glacéhandschuhe Skihandschuhe

in bester Qualität  
Maßarbeit

Höfl. Empfehlung

**Hugo Kürzi, Einsiedeln**  
Schmledenstr. 7 - Tel. 6 17 39

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,  
komm zu

## Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Telefon 055 / 6 01 96

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapezierarbeiten

## Carosserie Koch

empfiehlt sich  
für sämtliche  
Carosseriearbeiten



Das  
bekömmliche  
Einsiedler  
Spezial- und  
Lagerbier,

Mineralwasser, Traubensaft, Süß- und  
Gärmost empfiehlt Ihnen

**Brauerei Rosengarten AG**

Qualitäts-Fleisch- und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

## Walhalla Metzgerei

Filiale Meierisli



Für sämtliche  
Neu- und  
Umbauten

**Pius Kälin AG** Einsiedeln  
Tel. 055/6 18 81

Wir freuen uns, Sie im

## Hotel Pfauen

begrüßen zu dürfen

Familie W. Blunshi

## Gasthaus St. Meinrad Etzel-Paßhöhe

Telefon 055 615 34

Gern besuchte Gaststätte  
der Turnerinnen und Turner

Familie Ruhstaller

## mode marietta

empfeht sich für kinderbekleidung  
für mädchen vom bébé bis girl  
für buben bis 6 jahre

frau zurbriggen

Das knusprige  
gute Brot –  
am besten von

**C. Birchler-Weber**  
Schwanenstr. 20 Einsiedeln

## Gasthaus Schifflande

empfeht sich den Turnern  
und Turnerinnen bestens

**Dom. Ochsner-Kälin**

## HOTEL LÖWEN

Birchli

empfeht sich den Turnern und  
Turnfreunden bestens

Familie  
**Josef Bisig-Kälin**

## Ochsner Armin Malergeschäft

Werkstatt  
Ilgenweidstraße 30  
Tel. 055 6 07 31

Privat 055 6 09 32

Bau- und Möbelmalerei  
Sämtliche Tapezier- und  
Plastikarbeiten

sind in einem Jahr zirka 80 Millionen Atemzüge. Bei ruhigem Atmen wird etwa ein halber Liter Luft eingesaugt, in 24 Stunden demnach 12.000 Liter. In voller Einatmungsstellung fassen die Lungen eines Erwachsenen aber durchschnittlich 3 bis 4 Liter, das Sechsfache der tatsächlich eingeatmeten Menge. Der Mensch wäre in der Tat gegen viele Krankheiten besser geschützt, wenn er sich bewusst entschliessen könnte, seine Lungen viel zweckmässiger auszunutzen. Dabei ist wirklich gar nichts einfacher und mit weniger Zeitverlust verbunden als eine Atemkur.

Im Freien oder am offenen Fenster atmet man möglichst mit Seitwärtsheben der Arme die Brust langsam und ohne Anstrengung voll. Dann wird die Luft einige Sekunden gehalten und mit Nachdruck ausgeatmet. Die Arme sinken dabei herab. Brust- und Bauchmuskeln sind angespannt. Dann folgt eine Pause, bis der Lufthunger zu erneuter Einatmung zwingt. Die richtige Atemübung verläuft also in dreiteiligem Rythmus und nicht im zermürenden Zweitakt. Dreimal täglich 10 Minuten genügen. Wer nun glaubt, keine Zeit dafür aufwenden zu können, kann die Atemkur bei langsamem Gehen machen, so beispielsweise auf dem Wege zum Arbeitsplatz. Oft stellen aber Fehler den Erfolg in Frage: Atmung durch den Mund schädigt nicht selten die Schleimhaut der Mund- und Rachenhöhle. Trockene oder kalte Luft reizt auch die Schleimhäute der niederen, tiefer gelegenen Luftwege, und Staubteile sowie Krankheitskeime führen leicht zu Mandel- und Racheninfektionen. Die Atmung soll deshalb ausschliesslich durch die Nase erfolgen. Verkehrt wäre es auch, aus der Atemkur eine Kraftübung zu machen: das hochgezerrte Zwerchfell schneidet die Luftzufuhr ab, es kommt bisweilen zu Schwindelanfällen, und nach Ablauf der 10 Minuten

ist man benommen und restlos erschöpft.

Ganz genau so wichtig wie das Einatmen ist eine einwandfreie Ausatmung. Sie befreit die Körpersäfte von der angesammelten Kohlensäure und anderen Giftstoffen. Für je einen Liter eingeatmeten Sauerstoff werden etwa 9 bis 10 liter Kohlensäure ausgeatmet. Schon daran zeigt sich die enge Beziehung zum Blutkreislauf und dessen reichhaltige Aufgaben. Auf jeden Fall soll man beim Ausatmen nicht einfach den Brustkorb zusammensinken lassen oder gar nur flach und oberflächlich ausatmen. Durch das Anspannen der Bauchmuskulatur wird der Brustraum für das Einströmen neuer Luft wirklich frei gemacht. Geschieht das nicht, so wird ein Teil der Kohlensäure in das Blut unliebsamerweise zurückgeschickt.

Die Atemkur ist ein unschätzbares Vorbeugungsmittel. Auch bei der Bekämpfung von Blutdruckerkrankungen und den damit verbundenen Beschwerden, bei Schwindel, Arbeitsunlust, Kopfschmerzen und rascher Ermüdung sind die Atemübungen in täglich mehrmaliger Wiederholung eine wertvolle Hilfe. Man kann diese bei den mannigfachen Beschwerden durch eine salzarme Kost, die man dennoch schmackhaft mit Aromat, bzw. Würzkräutern bereichern kann, wirkungsvoll unterstützen. Es gibt kein einfacheres Hausmittel, um alle Organe kräftig zu durchbluten, aus dem Körper Schlacken und Stoffwechselgifte zu entfernen und ihn mit einem neuen Lebensgefühl zu durchfluten als sich der richtig durchgeführten Atemkur zu bedienen.

\*\*\*\*\*



## Ihr Sportgeschäft

Ski-Instruktor / Schwanenstraße

### Bei uns

finden Sie für wenig Geld  
preiswerte Ware.

## Kaufhaus Waldstatt AG

Telephon 055/61370 Einsiedeln

## Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 50

J. Kläger

Telefon 055/6 13 68

Wenn **Milch**  
**Käse**  
**Butter**

dann vom Spezialgeschäft

## Milchzentrale Einsiedeln

## Kantonalbank Schwyz

Die Bankverbindung  
für jedermann

Filiale in Einsiedeln  
Tel. 055/6 12 71  
PC 60-2577

## Restaurant «Falken»

Etzelstraße

empfiehlt sich den Turnern  
und Turnerinnen  
bestens.

Fam. W. Kälin-Beeler

## Malergeschäft

Tapezierarbeiten

M. Kürzi-Kälin

Tel. 055 6 14 94

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal  
der Turner

Es empfiehlt sich höflich  
der Vereinswirt  
**Beat Camenzind-Ochsner**

## Steiner-Grätzer

Lebensmittel  
Delikatessen

2 Namen 1 Begriff  
Beste Qualität

8840 Einsiedeln  
Hauptstrasse 75  
Telefon 055-6 16 35

### Schweiz. Mobiliar-Versicherung

Für alle Branchen: Feuer, Einbruch, Diebstahl, Wasser, Glas, Betriebsunterbrechung, Volkasko, Teilkasko, Maschinenbruch, Wertsachen, Leben, Unfall und Haftpflichtversicherungen empfehle ich mich höflich

Hauptagentur für den Bezirk  
Einsiedeln: Stefan Kuriger,  
Armbüel, Tel. 055/6 01 63

Markenuhren, Eheringe,  
Bestecke, Brillen empfiehlt

**A. Benziger**  
Uhrmacher

## Buchhandlung Benziger

Inh. Alfred Bettschart-Merz  
Tel. 055-6 24 74

empfeilt sich für  
Sport-Bücher aller Art

Verlangen Sie Sonderprospekte

**Gasthof zum Schwanen**  
Pfäffikon SZ

empfeilt sich allen  
Turnerinnen und  
Turnern bestens.  
Jeden Samstag volks-  
tümliche Unterhaltung.  
Freundlich ladet ein

Familie Bingisser

**O**thmar  
**K**älin  
**P**lattenbelege  
**E**insiedeln

Mythenstrasse 33  
Telefon 6 00 52

verlegt:  
keramische Wand- und  
Bodenbeläge, Mosaik  
versetzt:  
Marmor- und Kunststeine  
erstellt:  
Cheminées

## Schafböcke

immer frisch bei  
**Albert Birchler**  
Tulipan und Rot Hut  
Tel. 055/6 15 15

prompter Postversand



Alles, was Sie an Sport- und Moto-  
jacken, Regenmänteln, Regenbekle-  
dung, Herrenhüten, Moto- und Sport-  
handschuhen, Kappen, Gummistief-  
eln, Geräten und Werkzeugen be-  
nötigen, kaufen Sie stets zu günstigen  
Preisen und in großer Auswahl bei

**Hermann Kälin-Ruhstaller**  
Schlüsselhöfli Tel. 055 613 60

## Sport-Interessierte

lesen die Tageszeitung  
**SCHWYZER NACHRICHTEN**  
Montagsausgabe mit kantonalen  
Sportresultaten vom eigenen  
Sportredaktor – Sportmosaik

Bestellung:  
Schwyzer Nachrichten  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055/6 08 31

## architekt

für Neu- und Umbauten

**Adelrich Lienert**  
Langrütstraße 9, Einsiedeln

**Klischees** Jeder  
APF  
**BEELER & CO**  
KLISCHEEANSTALT EINSIEDELN

## Schönbächler Beny

Telefon 055 / 6 13 07

Staatlich geprüfte  
Fahrschule  
für  
alle Kategorien

Ehrenmitglied TVE

## AUSLANDREISE DES T V E NACH WIEN

Am Freitag, 17. September 1971, um 18.15 Uhr besammelten sich 48 Turner und Turnerfreunde auf dem Bahnhofplatz in Einsiedeln. Nach der Passkontrolle, die durch den Reisekommissions-Präsidenten Werner Lienert, durchgeführt wurde, stiegen wir ein einen reservierten Wagen der SOB Ein. Pünktlich um 18.35 Uhr verliessen wir die Waldstatt. In Wädenswil wechselten wir in einen Schnellzug über, der uns nach Zürich brachte. Hier hatte man eine Stunde-Zeit, um sich für die bevorstehende Nachtfahrt noch etwas zum Essen und Trinken zu besorgen. Freundlicherweise stifteten uns Hans Sitzmann und Ruedi Bisig etliche Flaschen "Scher Star", die uns sehr bekommen sollten. Wie geplant verliess um 20.58 Uhr der "Wienerwalzer" Zürich und raste mit uns nach Wien. Viele, die ein Couchette hatten, begannen gleich zu schlafen, andere machten einen gemütlichen Jass. Josef Kälin "Juchsi" brachte seine Handharmonika und spielte bis in den frühen Morgen Stimmungslieder. So verging die Zeit un mir merkten kaum, dass der Zug mit einer Stunde Verspätung den Westbahnhof von Wien erreichte. Der Reiseleiter aus Wien, Herr Tesca wartete bereits auf uns. Sofort wurde das Gepäck in die Kofferräume der Cars versorgt. Während der Fahrt zum Hotel Academia begrüsst uns Herr Tesca recht herzlich. Sofort nach der Ankunft wurde uns das Frühstück serviert. Plötzlich hörte man ein Klirren; Karl Zurfluh hatte ein Tablette heruntergestossen. Uns konnte nun nichts mehr passieren, denn Scherben bringen Glück. Nach dem Morgenessen bezogen wir die Zimmer. Um 11 Uhr war bereits ein Einführungsvortrag von Herrn Tesca. Nach dem Mittagessen starteten wir zur ersten sightseeingtour. Aus-

ser vielen Denkmälern und Kirchen besichtigten wir den Prater mit dem Riesenrad, dem Wahrzeichen von Wien. Das Kloster Neuburg mit seinem sehr schönen Stift, jedoch etwas unfreundlichem Reiseführer, wird sicher jedem in Erinnerung bleiben. Wir fuhren weiter über die Höhenstrasse, von Leopoldsberg und den Kahlenberg. Hier konnten wir endlich etwas zu uns nehmen. Die Fahrt ging dann weiter nach Grinzing wo wir bei einem "Heurigen" das Nachtessen einnahmen. Offiziell war die Rückreise auf 22 Uhr angesagt. Es kehrten jedoch nur die Hälfte der Mitreisenden mit dem Car ins Hotel zurück, den andern gefiel es so gut, dass sie noch einige Stunden im Grinzing blieben und sich dann mit dem Taxi ins Hotel zurückführen liessen.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung. Einige besichtigten die Schatzkammer der Stadt Wien. Viele benutzten diesen Morgen um sich richtig auszuruhen. Am Nachmittag sah man immer wieder Einsiedler, die die nähere Umgebung auskundschafteten. Am Abend ging jeder seinen eigenen Vergnügen nach. Sehr viele besuchten die Operette Wienerblut, die allen sehr gut gefiel. Um sich eine Operette ansehen zu können musste natürlich ein dunkler Anzug getragen werden. Dies wusste Karl Hensler "Nasli" und deshalb nahm er sein Hochzeitskleid mit nach Wien. Als er jedoch die Hose anziehen wollte fand er sie nicht. Er hatte nur die Jacke und das Gilet mitgenommen. Zum Glück hatte er noch andere dunkle Kleider, so dass er trotzdem die Operette besuchen konnte.

Am Montag frühstückten wir um 7.30 Uhr. Dann fuhren wir mit dem Car die Strecke Gürtel-Wiental-Mariabrunn und besichtigten den Stift Melk. Herr Tesca ärgerte sich etwas, als einige Einsiedler nicht den Stift besichtigten, sondern direkt in den Stiftskeller gingen, um die Gemütlichkeit hoch-

leben zu lassen. Zu Mittag assen wir im Hotel Stadt in Melk. Hier gab es zum ersten Mal Knödel, die von vielen etwas misstrauisch gegessen wurden. Wir fuhrten weiter und kamen zur Donau. Leider musste die vorgesehene Donauschiffahrt abgesagt werden, da die Donau zu wenig Wasser hatte. Als Entschädigung für die ausgefallene Schiffahrt zeigte uns Herr Tesca dann die grösste Schleuse der Donau, was sehr interessant war. Weiter ging es nach Leiben-Krems und dem Stift Göttweig, wo wir das Nachessen einnahmen. Um 21.30 Uhr kamen wir wieder glücklich im Hotel an. Für viele war es noch zu früh ins Bett zu gehen. Kurzerhand ging man in den nahegelegenen "Strozzihof" und bestellten sich einen Schlummerbecher. Auf einmal konnte man kein Bier mehr haben, da diese Leute nicht mit einer so trinkfesten Gesellschaft gerechnet hatten. Die meisten hatten genug getrunken und kehrten ins Hotel zurück. Die anderen stellten auf Wein um und nahmen den Heimweg erst gegen Morgen unter die Füsse.

Am Dienstag morgen wurden bereits Einkäufe für die lieben Angehörigen zu Hause gemacht. Nach dem Mittagessen ging es auf eine grosse Stadtrundfahrt. Neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten besichtigten wir den mächtigen Stefansdom. Nach dem Nachessen im Hotel Academia konnte jeder das Nachtleben von Wien bis zur genüge geniessen. Als Kälin Meinrad jedoch das Hotel nicht mehr fand, nahm er kurzerhand ein Taxi. Nach 40 Sekunden stand das Taxi vor dem Hotel Academia. Meiri konnte fast nicht verstehen, dass er bei einer Entfernung von 150 m das Hotel nicht mehr fand.

Am Mittwoch morgen führen wir zum Schloss Belvedere mit seinem sehr schönen Park. Weiter ging es zum Schloss Schönbrunn. Hier bewunderten wir neben vielen prachtvollen Zimmern das Schlafzimmer des Kaisers

Franz Josef. Wir setzten unseren Ausflug fort und kamen zum Flugplatz, SOS Kinderdorf, Stift Heiligkreuz, Meyerlung, Helenental, Baden Beethovenem-pel und Gumpoldskirchen. Das Nachtessen wurde uns dann in Enzensdorf serviert. Hier machten wir ein kleines Abschiedsfest mit unserem Reiseleiter Herr Tesca. Bevor wir wieder in den Car einstiegen, zogen wir mit Sang und Klang durch das Dorf. Getreu dem Motto: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen!! Der Donnerstag wurde benutzt um letzte ein-käufe zu machen. Am Nachmittag fuhren wir hinaus ins Burgenland nach Eisenstadt, Romersteinbruch St. Margrethen, Rust a/Neusiedlersee-Mörisch am ungarischen "Eisernen Vorhang". Bei Zigeunermusik assen wir das Nachtessen und kehrten noch im "Strozzihof" ein, wo Josef mit der Handharmonika spielte und wir dazu sangen.

Am Freitag wurden alle um 7 Uhr geweckt. Es mus-sen die Koffern gepackt werden bevor das Frühstück eingenommen werden konnte. Um 9 Uhr fuhren wir mit dem Car zum Westbahnhof und verabschiedeten uns nochmals von Herrn Tesca. Punkt 10 Uhr startete der "Arlberg-Express" zur Heimfahrt. Wir assen im Zug zu Mittag und zu Abend. In der Zwischenzeit wurde gessst, gesungen und von den Erlebnissen in Wien erzählt. In Wädenswil machte der Zug für uns einen Extrahalt, um direkt umsteigen zu können. Pünkt-lich um 22.38 Uhr kamen wir glücklich in der Wald-statt an. Ganz bestimmt war diese Wienreise für alle Mitfahrenden ein einmaliges Erlebnis.

Tony Fuchsli

\*\*\*\*\*

## Rundturm Molkerei

Käse - Butter - Kolonialwaren

## Restaurant Elefant

empfeilt sich höflich den  
werten Turnern und Ihren  
Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

## Skifahrer!

Wenn neue Ski in Kunststoff,  
Metall oder Holz,  
kaufen Sie vorteilhaft direkt bei

### Skifabrik Schönbächler, Einsiedeln

Telefon 055-6 11 70  
Verkauf und Service von Haed-  
Fischer-, Rossignol-  
und Blizzard-Skis

## Radio-TV Antennenanlagen

K. Meier  
eidg. Konzessioniert  
Hauptstrasse 8  
8840 Einsiedeln

## Hotel Schiff

empfeilt sich allen Turnern aufs Beste

herzlich Willkommen  
Familie Kälin-Kläger

## Restaurant Mythenblick

Familie  
Schönbächler-Ochsner  
Eisenbahnstrasse 3  
Telefon 055 6 13 52

Trainingsanzüge

Turnerleibchen

Sportsäcke

Unsere Turnkleider sind  
strapazierfähig.  
Sie leisten  
Ihnen beim Training  
gute Dienste  
und  
begleiten sie gerne  
zum Fest.

Wir wünschen Ihnen vollen sportlichen Erfolg  
Coop Supermarkt, Einsiedeln

## Garage A. Oechslin

offiz. OPEL-Vertretung

Verkauf  
Service  
Ersatzteile  
Fahrschule  
Taxi  
Mietwagen

Hesch Durscht  
und wotsch es no ä chly  
luschtig ha,  
dä muesch i d'

## Schäferhütte-Bar

(Hotel Krone)

Hotel Restaurant

**Linde** 2 vollautom.  
Einsiedeln Kegelbahnen

empfeilt sich den Turnern und  
Turnerinnen bestens

Familie Hugo Kälin-Bruhlin  
Mitglied der Männerriege

Immer willkommen im

Restaurant

**Wachlicht**

Familie Kälin

Wotsch es  
nach em Turne  
ä chly gmüetli ha  
muesch  
zu s'Wetzels is

**Haumesser**

gah

Für fachgemässe  
Ausführung Ihrer  
**Spengler- und  
Sanitärarbeiten**

empfiehlt sich

**Franz Kälin  
Birchli**  
(Aktivmitglied)

Hotel  
Restaurant

Das schöne,  
gastfreundliche Haus  
heißt Sie willkommen

**Bären**

**Josef Mazenauer**  
Schreinerei

Telefon 055/6 18 57  
Büro: 055/6 19 40

empfiehlt sich für Aussteuern  
Auf Wunsch Ausstellungsbesuch  
(ohne Kaufzwang)

Topfpflanzen

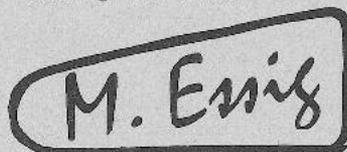
Schnittblumen

Blumengebinde für

Freud und Leid

Sämtliche Pflanzen für  
Haus und Garten

Immer gut bedient bei



**Blumenhaus  
Hotel Freihof  
Einsiedeln**

**Einsiedeln**  
Tel. 61644

**Restaurant Du Nord**

empfiehlt sich allen  
höflich

**Karl Birchler-Suter**  
Telefon 055 / 6 18 28

**Treff-**

der Turner und Skifahrer im



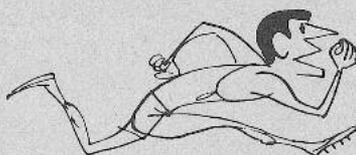
**Restaurant  
«Stärnä» Birchli**

Gesunde und vollwertige Nah-  
rungsmittel finden Sie in unse-  
rer REFORM-Abteilung.

Mit höflicher Empfehlung

**Hans Oechslin-Lienert**  
Lebensmittel, Reformabteilung  
zu den Drei Herzen, Einsiedeln  
Filiale: Langrütiboden

**Wenn's drauf ankommt**



daß Ihre Drucksach-  
en ein persönli-  
ches Gesicht haben,  
dann kommen Sie  
zu uns!  
Wir beraten Sie.

**Verlagsanstalt Waldstatt AG Einsiedeln**

## TURNFAHRT DER MAENNERRIEGE ETV

vom 14. September 1971

---

Etwa ein dutzend Unverdrossene trafen sich beim Bahnhof und stiegen in die vorhandenen Privatwagen. Unser Ausgangspunkt Brunnen wurde direkt angepeilt, wobei wir noch die alte Strasse zwischen Rothen-thurm und Sattel zum letzten Male unter die Räder nahmen.

In Brunnen angekommen, stellten wir bald einmal fest, dass uns sicher ein schöner, aber herbstlich kühler Tag beschieden sein wird.

Die Nusschale "Mythen", wie sie von den nun doch schon sehr erfahrenen Helgolandfahrern genannt wurde, brachte uns ans andere Ufer, zum Treib.

Sportlich immer interessiert, wie die Männerriegler nun einmal sind, drehte sich das Gespräch im Cock-pit um unsere beiden Silvermänner, wobei der Konduk-teur-Lokomotivführer dämpfend bemerkte, dass ein Seelisberger die Gewohnheit gehabt haben wollte, vor der Bahn herzulaufen und so die Strecke in 8 Minuten bewältigte, sodass wir das Gespräch schlag-artig in andere Richtungen lenkten, damit wir nicht etwa mit Einheimischen schon am frühen Morgen in Streit gerieten.

Ueber stille Wanderwege gelangten wir zum Schloss Beroldingen, wo sich die müden Wanderer zu einer kleinen Rast niederliessen. Der Altar der kleinen Kapelle des Schlosses, übrigens älter als 400 Jahre hatte es den kulturinteressierten Männern angetan. Ueber saftige Wiesen, auf denen das geschnittene Emd einen würzigen Duft von sich gab, stiegen wir gegen Bauen hinunter, immer in der Absicht, dass zwischen diesem Ort und Seedorf die Mittagsrast

eingeschoben würde.

Getrieben von der Bise aber, spurten die wackeren Mannen wie von der Tarantel gestochen über die Asphaltstrasse, durch die romantische Tunnels, an plötzlich auftauchenden Naturbarikaden vorbei und mit immer leerer werdendem Magen in Richtung Seedorf. Von Mittagsrast - keine Spur!!!

Für die an der Spitze marschierenden Wanderer war es geradezu ein Ansporn, als der "Besenwagen" mit zwei und später ein "Schilter" mit den übrigen Wandenschwachen vorbeipreschte. Sich bei den Einheimischen erkundigend, fanden die Spitzenleute bald eine wohltuende Abkürzung, die sie mit heissen Fusssohlen und einem Loch im Magen nach Flüelen brachte.

Um 15.30, schreibe fünfzehn Uhr dreissig wagte man sich endlich ans Mittagessen und siehe da, keiner war hungers verschieden. So ergab es sich, dass aus einer angekündigten  $2\frac{1}{2}$ -stündigen Wanderung ein  $5\frac{1}{2}$ -stündiger Gewaltmarsch wurde. Da der Schreibende, ohne zu wollen, immer an der Spitze marschierte, kann er die geheimnisvollen Wege der abtransportierten Leute nicht ergründen, obwohl er neuchlings in Erfahrung gebracht hatte, dass ihnen eine Serviertochter die Mitteilung in ihrer Zimmerstunde angeboten haben soll.

Schlucksessive, aber sicher gelangten wir just zur Engelweihprozession im Waldstattdorf an.

PX: In einer Zwischenstation wurde beschlossen, nächstes Jahr auf "Brambrüsch" zu fahren und von dort aus Wanderungen zu unternehmen, immer in der Hoffnung, dass uns der Wettergott gut gesinnt ist.

Ein Spitzenreiter



ob sportlich  
oder  
elegant —  
gut  
gekleidet  
von

LOUIS GYR Bekleidungshaus, Hecht

Eisenwaren  
Werkzeuge  
Haushaltartikel  
Sportartikel

Wir bedienen Sie gut!

ANTON  
**Hupfau**  
EINSIEDELN

## Gesellenhaus Einsiedeln

Wünschen stets guten Erfolg im Turnen und  
empfehlen unser Restaurant bestens!

Familie Steiner-Schönbächler

Stets vorteilhaft kaufen  
Sie bei größter  
Auswahl Stoffe aller  
Art im

## Restenstübli

Frau Rösy Lienert



Schaufensteranlagen  
Garagetore  
Eisenkonstruktionen  
Kunst- und allg. Schlosserarbeiten  
Schulmöbel

*B. Sienert*

zur Klostermühle, Einsiedeln, Tel. 61723

## Benno Kälin

Ingenieur-Techniker HTL  
Bauunternehmung

Ausführung  
sämtlicher Hoch- und  
Tiefbauarbeiten

Zum gemütlichen Hock in die

## Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. F. Kälin, Tel. 055/6 14 75

Hotel-Restaurant

## Glocke

empfeht sich  
den Turnern bestens

Familie Kurt Schaad

Nach der Turnstunde  
schätzen die Mitglieder  
das gemütliche  
Beisammensein im

## Restaurant Schwyzerhüsli

Familie Bürgi-Kälin  
Passivmitglied TVE

Für die Erneuerung Ihrer  
Garderobe für Damen und Herren  
empfeht sich höflich

## C. Casagrande

dipl. Schneidermeister  
Tel. 055 6 16 85

Der Turner stärkt sich in der  
Konditorei, Café

## Merkur

Freundliche Empfehlung  
J. Bettschart

Hotel-Restaurant

## Drusberg

Einsiedeln

empfiehlt sich den  
Turnern und  
Turnerinnen  
bestens

Familie E. Kälin-Bisig



Kraftreserven für den Turner aus den  
Fleisch- und Wurstwaren der

## Metzgerei K. Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

P  
h  
Photo  
t  
o

**Franz Kälin**  
Schmiedenstrasse 1  
Telefon 055 / 6 18 71

empfiehlt sich für  
sämtliche  
photographische  
Arbeiten

Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

## E. Iten-Kistler

dipl. Installateur  
Einsiedeln, Tel. 055 / 6 02 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäß

Z. Kälin  
Uhren  
Reparaturen  
Bijouterie



Schmiedenstrasse 5  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055-60350

Benötigen Sie Trainings-Anzüge  
Turnerleibchen, Turnerhösli, dann finden Sie

## im Augustiner

die gewünschte Auswahl

Mit höfl. Empfehlung

Hans Kälin-Schuler - Einsiedeln - Tel. 055/6 15 41

Gehen Sie mit der Mode. Man  
achtet auf Ihre Schuhe. Eine  
Auswahl ohnegleichen finden  
Sie im

**Schuhhaus  
Fuchs**

## express reinigung

empfiehlt sich für reinigen, färben, bügeln  
kunststopfen und ändern

paul zurbriggen

# KRAEFFTEMESSEN LACHEN - EINSIEDELN IN EINSIEDELN

Zum 34. Mal trafen sich am 4.9.1971 die Athleten der beiden TVs Lachen und Einsiedeln zu ihrem, zur Tradition gewordenen Vergleichswettkampf. Gleich zu Beginn setzten sich die Lachner, zur grossen Ueberraschung der Einsiedler, resolut an die Spitze, die sie bis zum Schluss nicht mehr abgaben. Nach der letzten Disziplin, trennten uns sage und schreibe - 36 Punkte!!! Vielleicht stärkt diese eklatante Niederlage den Trainingseifer unserer Athleten. Herzliche Gratulation an die Sieger aus Lachen.

## Auszug aus der Rangliste:

### 100m

1. Ziegler H.-J.	L	11.1	1. Schwager	L	49.21
2. Schwager M.	L	11.2	2. Moor R.	L	48.02

### Speer

### Kugel

1. Marty Res	L	13.02	1. Ciccardini	L	6.72
2. Röthlin Urs	L	12.62	2. Schwager M.	L	6.49

### Weitsprung

### Hoch

1. Schwager M.	L	1.85	1. Röthlin U.	L	37.34
1. Tüchslin Tony	E	1.80	2. Marty Res	L	36.49

### Diskus

### Schleuderball:

1. Röthlin U.	L	46.35	1. Kälin E.	E	2.02.0
2. Marty Res	L	44.41	2. Zehnder S.	E	2.02.7

### 800m

### Stabhoch

1. Gmür Bruno	L	3.10	1. Lachen	45.1
2. Bruhin A.	L	3.00	2. Einsiedeln	46.4

### 4 x 100m

### 3000m

1. Rief Paul	E	9.08
2. Kälin Emil	E	9.09

## Schlussresultat:

Lachen	125 Punkte
Einsiedeln	89 Punkte

## GRATULATIONEN

Den Schritt ins Eheleben wagten unsere Turnkameraden Gresch Konrad mit Fr. Gerda Kälin, Schatt André mit Fr. Beatrice Schwager, Oberturner Iten Hans mit Fr. Marie-Theres Fischer und Hodel Heinz mit Fr. Rosmarie Elsener. Der Waldstattturner gratuliert den Brautpaaren herzlich und wünscht ihnen nochmals alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Herzliche Gratulation an Josef Zehnder für seine im Sommer bestandene Matura und wünschen ihm viel Erfolg an der ETH.

## NACHWUCHS

~~Einzug hielt am Samstag in der Zürcherstrasse, nämlich bei unserem Ehrenmitglied Walter Kälin-Felsig. Zur glücklichen Geburt von Sandra gratulieren wir euch herzlich.~~

## DANK AN DIE TEILNEHMER VON SPIEL OHNE GRENZEN

Die Damenriege, sowie die Aktivsektion beglückwünschen alle "Spiel ohne Grenzen-Akrobaten" zu ihrem schönen Erfolg und danken recht herzlich für die Karte aus Ostende.

\*\*\*\*\*

---

nächster Redaktionsschluss: 25. November 1971

---



Max Indermaur AG  
8840 Einsiedeln  
Postfach 98  
Telefon 055/6 08 81-84

Die Spezialfirma für den modernen Küchenbau mit eigenen Verkaufsbüros und Ausstellungen in Zürich und Lugano

## Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage  
Mercedes-Benz-Service

8840 Einsiedeln  
Eisenbahnstrasse 18, Telefon 055/6 15 09

empfiehlt sich für

Umbauten, Revisionen und  
Reparaturen an Autos  
und Traktoren  
Ersatzteile, Pneus  
Benzin, Öl usw.



Elektro-Installationen  
Elektro-Apparate  
Kaffeemaschinen

8840 Einsiedeln  
Spitalstrasse 13  
Telefon 055-6 17 54



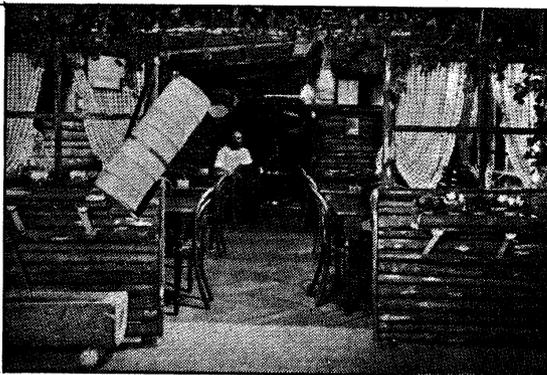
## Hotel «Waldstatt»

Treffpunkt der Turner  
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

**W. Füchslin-Kälin**





## Aktive

Wir jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: jeweils 20.00 Uhr

Dienstag Turnhalle "Furren"

Freitag Turnhalle "Brüel"

## Damenriege

Turnen ist heute auch für die Damen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden:

Montag, 20.30 Uhr, Turnhalle "Furren"

Donnerstag, 20.00 Uhr, Turnhalle "Furren"

## Männerriege

Um den zahlreich angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt in die Männerriege.

Turnstunde:

Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle "Furren"

## Jugendriege

Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne und Töchter körperliche Ertüchtigung, dann schickt Sie in die gut geführte "Jugi" des TVE.

Turnstunden: Mädchen

Donnerstag, 18.30 Uhr, Turnhalle "Furren"

Freitag, 16.00 Uhr, Turnhalle "Brüel"

Turnstunden: Knaben

Dienstag, 19.00 Uhr, Turnhalle "Furren"

Freitag, 19.00 Uhr, Turnhalle "Brüel"